

SControl

Multifunktionsregler für SolarVenti® Warmluftkollektoren

Kontrolle ist gut – SControl ist besser!

Mit dem **SControl** lassen sich Funktionen und Einsatz des **SolarVenti®** in Abhängigkeit der Temperatur, Feuchte und der Zeit steuern und individuell anpassen. Damit können Sie entscheiden, ob Ihr solares Lüftungssystem mehr zur Erwärmung, zur Entfeuchtung, zur kontrollierten und stetigen Lüftung oder gar zur Kühlung (Tag- und Nachtkühlung) dient.

Durch die Messung von relativer Feuchte und Temperatur berechnet der **SControl** auch den Taupunkt Innen und Außen und kann so den Lüftungsbetrieb bei zu hoher Außen-Feuchtigkeit unterbrechen.

Die einstellbare Lüfterdrehzahl und verschiedene Sicherheitsfunktionen wie die Frostschutzsperre ermöglichen eine Anpassung an unterschiedliche Raumgrößen und Nutzung. Auch der Betrieb von zwei oder mehreren parallelen Ventilatoren ist möglich. Ganz egal ob Sie ein **SolarVenti® Lüftungssystem** mit dem **SControl** in Wohnräumen, Badezimmern, Ferienhäusern, Lager- und Werkstätten oder sogar im Keller einsetzen - der SControl bietet für nahezu jede Räumlichkeit und nahezu jedes Lüftungskonzept die ideale Systemkonfiguration.

Intuitive Bedienung!

Die innovative Bedienung über das Einstellrad „Lightwheel“ und die vier weiteren Tasten ermöglichen eine unkomplizierte Handhabung. Von dem Vollgrafik-Display mit Betriebskontrolle-LED lassen sich alle wichtigen Angaben einfach und gut erkennbar ablesen. Ein Inbetriebnahme Assistent hilft Ihnen, in nur 3 Schritten den **SControl** einzurichten. Sie können dabei aus 5 vorkonfigurierten Lüftungssystemen auswählen.

Geringster Verbrauch durch Hybridbetrieb!

Das im **SolarVenti®** integrierte Solarmodul wird zusammen mit einem 12 Volt Netzteil am **SControl** angeschlossen. Dank der stromsparenden Hybridsteuerung liefert das Netzteil nur den Strom, der nicht vom Sonnenlicht erzeugt werden kann. So werden nur wenige kWh Strom pro Jahr benötigt.

HIGHLIGHTS FUNKTIONEN

- Kollektor-Starttemperatur
- Temperatur-Differenz-Funktion
- Feuchteabhängige Lüftung
- Maximale Raumtemperatur
- Thermostatfunktion
- Kühlfunktion (Tag- und Nacht)
- Taupunktsperre gegen Schwitzwasser
- Timer- und Intervallbetrieb
- Frostschutz Lüftersperre

HIGHLIGHTS TECHNIK

- 2 drehzahlgeregelte Ventilatorausgänge
- Vorgabe der Ventilator-Drehzahl für verschiedene Funktionen
- Extra Relaisausgang
- Fehlererkennung
- 1 interner Kombisensor (Temperatur/Feuchte/Taupunkt)
- 2 Eingänge für Kombisensoren (Temperatur/Feuchte/Taupunkt)
- 2 Eingänge für Temperatursensoren Pt1000
- 24 Watt Schaltleistung = max. 5 Ventilatoren
- MicroSD-Karte für Updates + Datenspeicherung
- Internet ready durch VBus®

HIGHLIGHTS BEDIENUNG

- Mehrsprachig
- Intuitive Bedienung durch
 - „Lightwheel“ Einstellrad
 - Schnellwahltasten für Drehzahl und Betriebsart
 - Inbetriebnahme-Assistent
 - 5 vorkonfigurierte Systeme
- Geschützter Einstellbereich für Installateure (Bedienercode)



IDEAL FÜR FOLGENDE ANWENDUNGEN:

- Wohnraumlüftung
- Kellerbelüftung- und Entfeuchtung
- Kombinierte Wohnraum- / Badbelüftung
- Garagenbelüftung- und Entfeuchtung
- Überall dort, wo eine Temperatur, Feuchte, Taupunkt-Regulierung oder zeitgesteuerte Lüftung mit dem SolarVenti®-Warmluftkollektor gewünscht ist

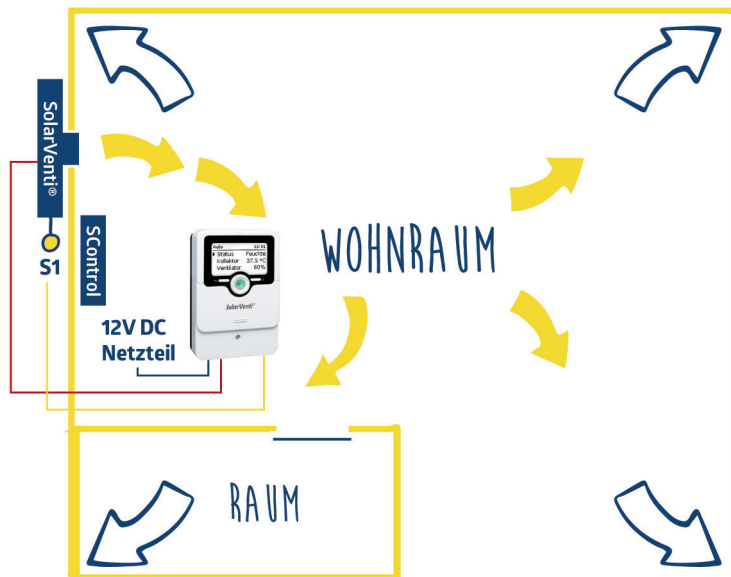
Anwendungsbeispiele SControl

SolarVenti® - Basics Set SC2

Wohnraum mit Zu- und Abluft über die Gebäudehülle

Wenn die Temperatur am Kollektorsensor S1 die eingestellte Starttemperatur (Werkseinstellung 20 °C) überschreitet, wird der Zuluftventilator (V1) eingeschaltet. Der Wohnraum wird belüftet, entfeuchtet und erwärmt. Die verbrauchte Abluft entweicht über Undichtigkeiten in der Gebäudehülle oder über spezielle Lüftungsvorrichtungen, beispielsweise im Fensterrahmen integrierte Luftschlitze.

Der interne Kombisensor im SControl beschränkt die Raumtemperatur auf maximal 25° C (Zuluftventilator V1 schaltet ab). Optional kann der interne Kombisensor auch zur Überwachung der relativen Feuchte genutzt werden. Mit der Timerfunktion kann eine zeitabhängige Lüftung eingestellt werden.



SolarVenti®: SolarVenti® mit integriertem Zuluftventilator (V1)

S1: Kollektorfühler

Hinweis:

Der SControl kann nachträglich durch weitere Sensoren zu dem SControl-Set 3 (SC3), Set 4 (SC4) oder Set 5 (SC5) erweitert werden.

Das SolarVenti® - Basic Set SC2 bestehend aus:

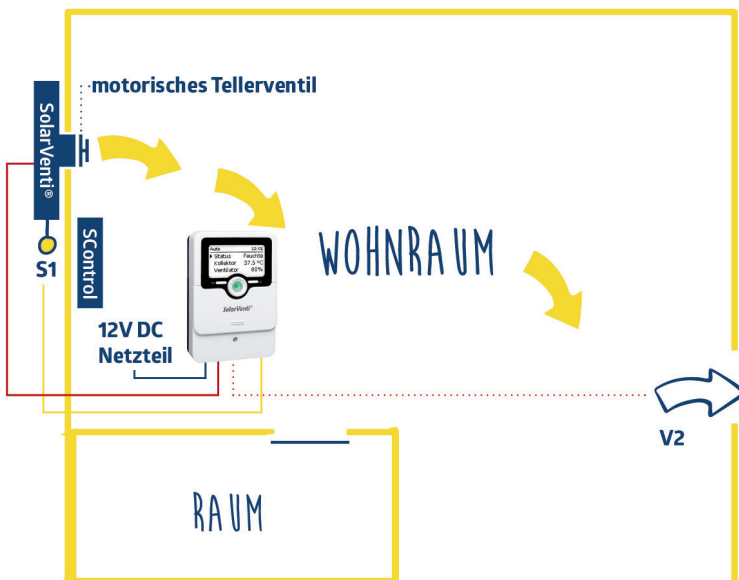
SolarVenti® Luftkollektor / SControl-Set 2 (SC2)

SolarVenti® - Wohnhaus Set SC2

Wohnraum mit Zuluft und elektr. Teller Ventil, Abluft über zweiten Ventilator

Wenn die Temperatur am Kollektorsensor S1 die eingestellte Starttemperatur (Werkseinstellung 20 °C) überschreitet, wird der Zuluftventilator (V1) eingeschaltet. Das Teller Ventil wird geöffnet. Der Wohnraum wird belüftet, entfeuchtet und erwärmt. Der Abluftventilator (V2) bringt die verbrauchte Luft nach außen und sorgt für einen stetigen Luftstrom. Wenn der Zuluftventilator ausgeschaltet ist, schließt das Teller Ventil die Zuluftöffnung luftdicht ab.

Der interne Kombisensor im SControl beschränkt die Raumtemperatur auf maximal 25° C (Zuluftventilator V1 schaltet ab). Optional kann der interne Kombisensor auch zur Überwachung der relativen Feuchte genutzt werden. Mit der Timerfunktion wird eine zeitabhängige Lüftung (Intervallbetrieb) durchgeführt.



SolarVenti®: SolarVenti® mit integriertem Zuluftventilator (V1)

S1: Kollektorfühler **V2:** Abluftventilator

Hinweis:

Der SControl kann nachträglich durch weitere Sensoren zu dem SControl-Set 3 (SC3), Set 4 (SC4) oder Set 5 (SC5) erweitert werden.

Das SolarVenti® - Wohnhaus Set SC2 bestehend aus:

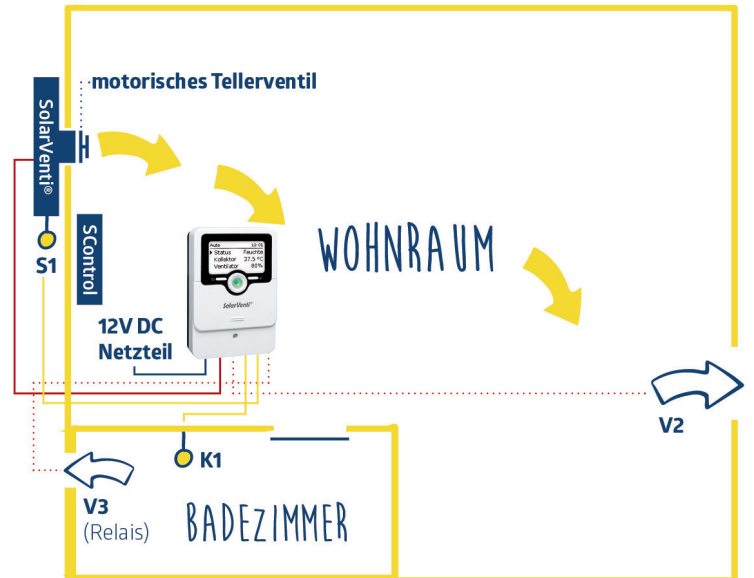
SolarVenti® Luftkollektor / Teller Ventil, motorisch gesteuert (2,5 Volt) / Belüftungs-Set mit Ventilator (Abluft) / SControl-Set 2 (SC2)

SolarVenti® - Wohnhaus Set SC3

Wohnraum mit Zuluft und elektrisches Tellerventil, Abluft über zweiten Ventilator, Bad feuchtegesteuert

Wenn die Temperatur am Kollektorsensor S1 die eingestellte Starttemperatur (Werkseinstellung 20 °C) überschreitet, wird der Zuluftventilator (V1) eingeschaltet. Das Tellerventil wird geöffnet. Der Wohnraum wird belüftet, entfeuchtet und erwärmt. Der Abluftventilator (V2) bringt die verbrauchte Luft nach außen und sorgt für einen stetigen Luftstrom. Wenn die eingestellte maximale Feuchte am Sensor K1 überschritten wird, schaltet der Abluftventilator im Badezimmer (V3) ein.

Wenn der Zuluftventilator ausgeschaltet ist, schließt das Tellerventil die Zuluftöffnung luftdicht ab. Der interne Kombisensor im SControl beschränkt die Raumtemperatur auf maximal 25° C (Zuluftventilator V1 schaltet ab). Mit der Timerfunktion wird eine zeitabhängige Lüftung (Intervallbetrieb) durchgeführt.



SolarVenti®: SolarVenti® mit integriertem Zuluftventilator (V1)
S1: Kollektorfühler **V2:** Abluftventilator **V3:** Abluftventilator Bad
K1: Kombifühler Bad

Hinweis:

Der SControl kann nachträglich durch weitere Sensoren zu dem SControl-Set 4 (SC4) oder 5 (SC5) erweitert werden.

Das SolarVenti® - Wohnhaus Set SC3 bestehend aus:

SolarVenti® Luftkollektor / Tellerventil, motorisch gesteuert (2,5 Volt) / Belüftungs-Set mit Ventilator (Abluft und Abluft Bad) / SControl-Set 3 (SC3)

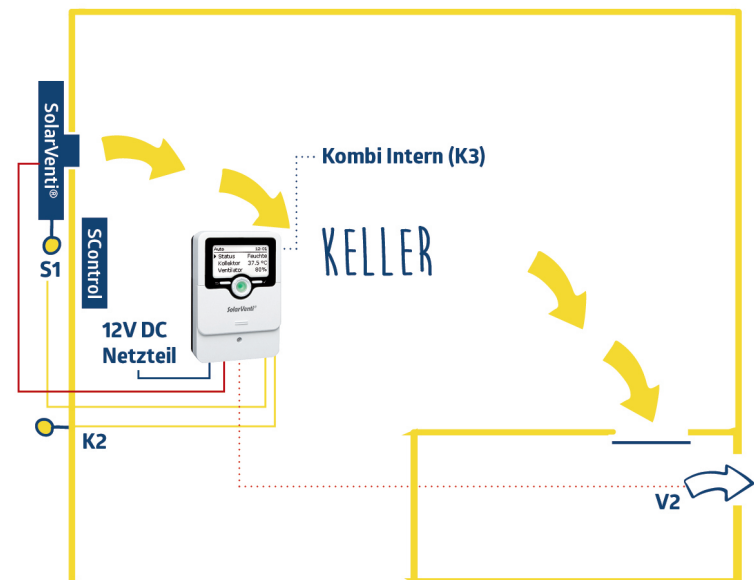
SolarVenti® - Keller Set SC3

Keller mit Zu- und Abluft und Taupunktkontrolle

Wenn die Temperatur am Kollektorsensor S1 die eingestellte Starttemperatur (Werkseinstellung 10 °C) überschreitet, wird der Zuluftventilator (V1) eingeschaltet. Das Tellerventil wird geöffnet. Der Keller wird belüftet, entfeuchtet und erwärmt. Der Abluftventilator (V2) bringt die verbrauchte Luft nach außen und sorgt für einen stetigen Luftstrom.

Der interne Kombisensor im SControl beschränkt die Raumtemperatur auf maximal 25° C (Zuluftventilator V1 schaltet ab) und überwacht die relative Feuchte im Kellerraum. Mit der Timerfunktion wird eine zeitabhängige Lüftung (Intervallbetrieb) in der Nacht durchgeführt.

Die Taupunktsperre lässt den Betrieb der Ventilatoren nur dann zu, wenn der Taupunkt außen (K2) niedriger ist als der Taupunkt innen (K3 / interner Kombisensor). So wird die Kondensation von warmer Außenluft an kalten Kellerwänden vermieden (Beispiel: Gewitterneigung im Hochsommer).



SolarVenti®: SolarVenti® mit integriertem Zuluftventilator (V1)
S1: Kollektorfühler **V2:** Abluftventilator
SControl / Kombi Intern (K3): Taupunkt innen **K2:** Taupunkt außen

Hinweis:

Der SControl kann nachträglich durch weitere Sensoren zu dem SControl-Set 4 (SC4) oder 5 (SC5) erweitert werden.

Hinweis:

Das SControl-Set 4 (SC4) hat einen zweiten externen Kombifühler, welcher sich bei Bedarf an einen optimaleren Messpunkt verlegen lässt.

Das SolarVenti® - Keller Set SC3 bestehend aus:

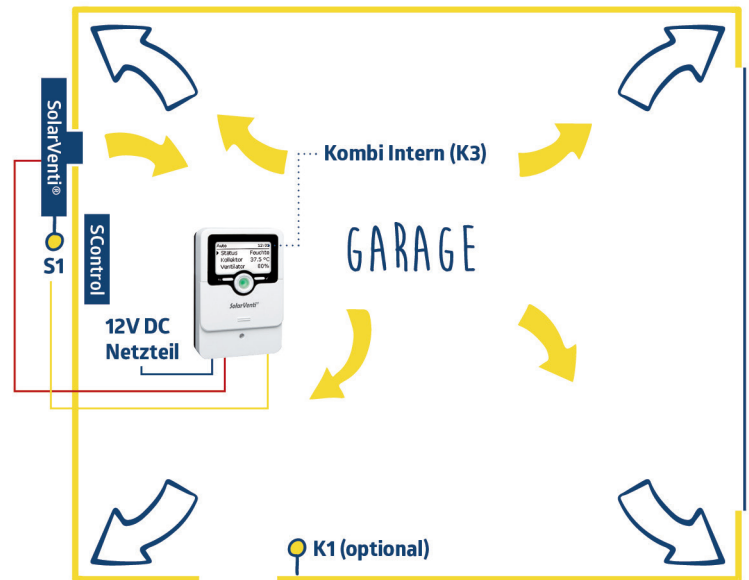
SolarVenti® Luftkollektor / Belüftungs-Set mit Ventilator (Abluft) / SControl-Set 3 (SC3)

Garage mit Zu- und Abluft über die Gebäudehülle

Wenn die Temperatur am Kollektorsensor S1 um den eingestellten Wert (Tein) höher ist als die Temperatur in der Garage, wird der Zuluftventilator (V1) eingeschaltet.

Die Garage wird belüftet, entfeuchtet und erwärmt. Die verbrauchte Abluft entweicht über Undichtigkeiten in der Garage oder über spezielle Lüftungsvorrichtungen, beispielsweise in der Garagenwand eingesetzte Lüftungsgitter. Über den internen Kombisensor (K3) wird die Raumtemperatur in der Garage auf maximal 30 °C (Zuluftventilator V1 schaltet ab) begrenzt.

Steigt in der Garage die Feuchte deutlich an (beispielsweise durch ein nasses geparktes Auto), sorgt die Feuchteregelung (Kombisensor 3) für eine Zwangslüftung, um die Garage zu entfeuchten. Der Timer wird bei Bedarf zur zeitabhängigen Lüftung der Garage eingesetzt.



SolarVenti®: SolarVenti® mit integriertem Zuluftventilator (V1)

S1: Kollektorfühler **K1 (optional):** Externer Kombisensor

SControl / Kombi Intern (K3): Taupunkt innen

Hinweis:

Eine Feuchtemessung mit dem externen Kombisensor K1 verbessert die Genauigkeit. Die Zuordnung des Kombisensors muss dann von K3 auf K1 erfolgen.

Das SolarVenti® - Garagen Set bestehend aus:

SolarVenti® Luftkollektor / SControl-Set 2 (SC2)

Systeme selber konfigurieren leicht gemacht

Ausgehend von den 5 vorkonfigurierten Systemen können Sie ihr Lüftungssystem individuell im **SControl** anpassen. Sämtliche Funktionen und Parameter sind entweder frei einstellbar oder für den Installateur durch Eingabe eines **Bedienercodes** veränderbar.

Dank des **integrierten Relais** in dem Regler können Sie den **SControl** auch für den Betrieb weiterer Endgeräte nutzen und so die Systemvielfalt erweitern. Starten Sie also einfach mit einem vorkonfigurierten System und optimieren Sie dann Ihr System im laufenden Betrieb.

Systeme speichern oder einlesen? Kein Problem!

Konfigurieren Sie eigene Systeme und speichern diese auf einer einsetzbaren **MicroSD-Karte** ab. Der **SControl** vergibt jeder gespeicherten Konfiguration einen eigenen Namen. So können Sie beispielsweise unterschiedliche Einstellungen für den Sommer- oder Winterbetrieb vornehmen. Und Installateure können mühelos ein Archiv selbst entworfener Lüftungskonzepte erstellen.

Datenaufzeichnung und Software-Update

Erfassen Sie **relevante Messwerte** und **Daten** indem Sie diese im Betrieb auf der MicroSD-Karte aufzeichnen. Ebenso ist ein **Software-Update** mit der MicroSD-Karte möglich.

Internet Ready

Der **SControl** hat eine **VBus®** Schnittstelle und kann mit weiterem **VBus®**-Zubehör (Kommunikationsmodul KM2 oder Datalogger DL2 oder DL3) über das Internet visualisiert werden. Zur Visualisierung steht das Visualisierungsportal **VBus.net** zur Verfügung. Es besteht auch die Möglichkeit eines Fernzugriffs oder der Einbindung in die Gebäudeleittechnik. Die Nutzung des Visualisierungsportals **VBus.net** ist kostenpflichtig.



Produktdaten

Gehäuse / Abmessungen	Material Kunststoff grauweiß / 110 x 166 x 47 mm (B x H x T)		
Display	Vollgrafik-Display, Betriebskontroll-LED (Lightwheel®), Hintergrundbeleuchtung (automatische Abschaltung)		
Bedienung	4 Tasten und 1 Einstellrad (Lightwheel®)		
Montage	Wandmontage, Schalttafel-Einbau möglich		
Funktionen			
· Kollektor-Starttemperatur	· Taupunktsperre	· Frostschutzfunktion	· Timer- und Intervallbetrieb
· feuchteabhängige Lüftung	· Raumtemperaturüberwachung (max. Raumtemperatur und Temperaturdifferenz-Funktion)	· Kollektormaximaltemperatur	· Kühlfunktion
· Ventilator-Drehzahl für jede Funktion frei einstellbar		· Bedienercode für Installateure	
Eingänge			
Fühler-Eingänge	2 Temperatursensoren Pt1000 (Kollektor und Raum), 2 Kombisensoren (Feuchte und Temperatur/Taupunkt errechnet), 1 interner Kombisensor (Feuchte und Temperatur/Taupunkt errechnet)		
Spannungsversorgung Solarmodul	Max. 48 Watt / Systemspannung 12 V = 4 A		
Spannungsversorgung Extern	100 – 240 V- 1 A / 12 V = 2 A / max. 24 Watt DC		
Anschlussart	X		
Ausgänge			
Ventilatoren – Drehzahl regelbar	2 12-V-Ausgänge drehzahl geregelt für Ventilator (davon 1 im Parallelbetrieb)		
Relaiskontakt	1 potenzialfreies Kleinspannungsrelais		
DC –Out (zus. DC-Ausgang)	1 DC Out (12 V) (max. Leistung wie Eingang abzgl. Ventilatorleistung Vent1 + Vent2)		
Leistung			
Schaltleistung	1 (1) A 12 V = (Ventilator)	1 (1) A 12 V = (DC Out)	1 (1) A 30 V = (potenzialfreies Relais)
Gesamtschaltleistung	2 A 12 V = / max. 24 Watt DC		
Standby	< 1 W		
Weiteres			
Hybridbetrieb	Parallelbetrieb mit Solarmodul und externem Steckernetzteil		
Wirkungsweise	Typ 1.B.C		
Datenschnittstelle	VBus®, MicroSD-Karteneinschub		
VBus®-Stromausgabe	60 mA		
Schutzart	IP 20 / DIN EN 60529		
Schutzklasse	III		
Umgebungstemperatur	0 ... 40 °C		
Verschmutzungsgrad	2		
Garantiezeiten	2 Jahre Produktgarantie (Herstellergarantie)		
Hersteller	SolarVenti® A/S Dänemark		

SolarVenti®

SolarVenti® Deutschland GmbH

Heidweg 16 · 21255 Tostedt · Tel: 04182-29 37 99 · Fax: 04182-29 31 69
info@solarventi.de · www.solarventi.de